

April 2019

Innovation in der Daseinsvorsorge

Aufgrund des demografischen Wandels bekommt das Thema Gesundheit und Pflege eine immer größere Bedeutung. Im Raum Weser-Ems gibt es ein Bündnis „Innovation in der Daseinsvorsorge“ von Landkreisen und Städten, das in einem Masterplan neues Denken in den Themenfeldern Gesundheit und Pflege, Mobilität, Wohnen und Zusammenleben entworfen hat. Die Ansprechpartnerin dieses Bündnisses ist richtigerweise in der Stabsstelle Wirtschaftsförderung beim Landkreis Cloppenburg angesiedelt.

Unser umfangreicher [Antrag](#) zur Pflege im Landkreis kommt genau zur richtigen Zeit. Mit konkreten Vorschlägen wollen wir den Senioren- und Pflegestützpunkt in Cloppenburg aufwerten und stärken, die pflegerische Infrastruktur verbessern und das Netzwerk zur Pflege ausweiten. Die Verwaltung und die anderen Fraktionen brauchen noch Zeit, um sich mit unseren Vorschlägen auseinanderzusetzen. Daher sind wir mit einer Vertagung einverstanden und hoffen, in der Kreistagssitzung im Juni ein gutes Konzept für die Pflege zu beschließen.



Gruppe Grüne/UWG mit Anne Rameil (2. v. l.) beim Pflegedienst Hasetal

Innenministerium interveniert beim Landkreis

Mindestens 44 Prozent der Arbeitsverbote für afghanische Staatsangehörige seit Mitte 2016, die die Cloppenburger Ausländerbehörde ausgesprochen hat, stehen nicht im Einklang mit den Erlassen des Niedersächsischen Innenministeriums. Dieses Fazit ziehen wir nach der Auswertung einer Antwort der Kreisverwaltung auf unsere Anfrage. Wir haben daraufhin das Niedersächsische Innenministerium darüber informiert: Es hat angekündigt, dass man den Landkreis Cloppenburg auf die Erlasslage hinweisen und um künftige Beachtung bitten werde. Es ist absoluter Irrsinn, dass Landrat Johann Wimberg um jeden Preis Geflüchteten, die bereits hier leben, integriert sind und einen Job gefunden haben, die Berufstätigkeit verbieten will! [>>>mehr](#)

Mehr Geld für Wohnungsbau

In der Sitzung im September 2018 hat der Kreistag unseren [Antrag](#) auf ein Wohnbauförderprogramm noch abgelehnt. In der Sitzung am 4.4.2019 hat der Kreistag nun aber eine Erhöhung der möglichen Darlehnsaufnahme für die Wohnungsbaugesellschaft von 10 auf 15 Millionen Euro dann genehmigt. Es geht also doch!

Keine Lust auf Anträge der Gruppe

Ein [Antrag](#) der Gruppe zur nachhaltigen und sozialgerechten Beschaffung beim Landkreis Cloppenburg wurde pauschal abgelehnt, da dieser angeblich nur ein Misstrauen gegenüber der Verwaltung ausdrücke. Wir werden das Thema mit einer Anfrage weiterbearbeiten.

Solidarität mit Daniela Reim

In einem [Antrag](#) wollten wir erreichen, dass sich der Kreistag mit den Beschäftigten der Beratungsstellen für Werkvertragsarbeiter_innen solidarisch erklärt. Die Betriebe sollten aufgefordert werden, etwaige Hausverbote aufzuheben. Nun hat der Kreistag eine abgeschwächte Form beschlossen: Die Verwaltung soll einen vermittelnden Brief schreiben, um die Konflikte zu entschärfen.

Kontakt

Dr. Irmtraud Kannen

Rügenstraße 9
49661 Cloppenburg
Telefon: 04471 4562
E-Mail: irmtraud.kannen@k-clp.de

Ulla Thomée

Gladiolenstraße 18
49661 Cloppenburg
Telefon: 04471 6077
E-Mail: ursula.thomee@k-clp.de

Fabian Wesselmann

Zur Mühle 4
49688 Lastrup
Telefon: 0151 17227121
E-Mail: fabian.wesselmann@k-clp.de